

18-162 vom 15.10.2018

TU Dortmund gewinnt Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier für Konferenz „On the record“ Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Medien im Gespräch

Kommunikationsprofis aus Medien, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft kommen am Montag, 12. November, bei der Konferenz „On the record“ der TU Dortmund im SIGNAL IDUNA PARK ins Gespräch. Mit dabei ist auch Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU).

Die Liste der Expertinnen und Experten, die in Diskussionsforen bei der Konferenz miteinander sprechen und streiten, ist lang. Oliver Hermes (Wilo), Thomas A. Lange (National-Bank), Ulrich Leitermann (SIGNAL IDUNA) und Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup (Handelsblatt Research Institute) werden zum Thema „Zinswende, Handelskrieg, Brexit – wie schlimm wird der Abschwung?“ diskutieren. Unter Moderation von Ulrich Ueckerseifer sprechen Aart De Geus (Bertelsmann Stiftung), Prof. Christiane Hellmanzik (TU Dortmund), Ulrike Herrmann (taz) und Jürgen Rüttgers (Ministerpräsident des Landes NRW a. D.) über „Fortschritt, welcher Fortschritt? – Auf der Suche nach dem Produktivitätswunder“.

Prof. Henrik Müller von der TU Dortmund wird Liam Condon, Vorstandsvorsitzender Bayer CropScience, zu „Merger und Meinungen – Bayer, Monsanto und die Öffentlichkeit“ interviewen. Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier diskutiert mit Journalistik-Studierenden das Thema „Live, direkt und konfrontativ – vergiften Twitter & Co. die politische Debattenkultur?“.

„Wie elitär muss Journalismus sein?“ ist das Thema des Gesprächs mit Julia Friedrichs, freie Journalistin, Buchautorin und Absolventin des Studiengangs Journalistik an der TU Dortmund. Schließlich sind „Fakten und andere Qualitätsfragen – zur Zukunft des Journalismus“ Gegenstand der Diskussion mit Barbara Hans (Spiegel Online), Brigitte von Haacke (Hering Schuppener) und Prof. Michael Steinbrecher vom Institut für Journalistik der TU Dortmund.

Zur Veranstaltung „On the record“ laden wir Sie herzlich ein in den

SIGNAL IDUNA PARK

am Montag, 12. November, ab 9 Uhr

Eingang 73 (Nordtribüne),

Strobelallee 50, 44139 Dortmund.

Die Veranstaltung ist durch Spenden finanziert, der Eintritt ist frei. „On the record“ verfolgt das Ziel, ein unabhängiges Gesprächsforum zwischen Wirtschaft, Politik und Medien zu etablieren, um das wechselseitige Verständnis zu verbessern. Was auf Podien gesprochen wird, kann berichtet werden. Sofern Sie sich noch nicht angemeldet haben, tun Sie dies bitte direkt unter: <http://www.ontherecord.de/anmeldung/>

Weitere Informationen zur Veranstaltung „On the record“ der TU Dortmund
unter: www.ontherecord.de

Ansprechpartner für Rückfragen:

Gerret von Nordheim

Institut für Journalistik der TU Dortmund

E-Mail: gerret.vonnordheim@tu-dortmund.de

Dr. Florian Meißner

Institut für Journalistik der TU Dortmund

E-Mail: florian.meissner@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 33.300 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.